

# Individueller Reha-Behandlungspfad mit Start im Rehasentrum Chur



## Zuweisung

Die Anmeldung von Patientinnen und Patienten ist ganz einfach. Entweder über das Anmeldeportal auf unserer Webseite oder via Mail. Im nächsten Schritt holt unsere Patientendisposition die Kostengutsprache ein und triagiert unter Berücksichtigung der Kriterien für spitalnahe Reha.

### Anmeldung stationär

Anmeldeportal: [www.kliniken-valens.ch/zuweiser](http://www.kliniken-valens.ch/zuweiser)  
Mail: [anmeldung@kliniken-valens.ch](mailto:anmeldung@kliniken-valens.ch)  
Telefon: +41 58 511 11 06

### Anmeldung ambulant

Mail: [ambulantereha.chur@kliniken-valens.ch](mailto:ambulantereha.chur@kliniken-valens.ch)  
Telefon: +41 58 511 66 11

### Rehasentrum Chur

Loestrasse 99  
CH-7000 Chur  
T +41 58 511 66 11  
[info.chur@kliniken-valens.ch](mailto:info.chur@kliniken-valens.ch)  
[www.rehasentrum-chur.ch](http://www.rehasentrum-chur.ch)

 **KLINIKEN VALENS**

Gemeinsam Schritt für Schritt weiter.

03/24 1000 Ex.



**REHAZENTRUM  
CHUR**

Rehabilitation. Kliniken Valens.

**Rehasentrum Chur**  
Spitalnahe Rehabilitation



## Rehabilitation nahe am Akutspital

Das Rehaszentrum Chur ist auf die Behandlung von Erkrankungen und Unfallfolgen in der Muskuloskelettalen, Internistischen und Onkologischen Rehabilitation spezialisiert. Als integrierter Leistungserbringer im Kantonsspital Graubünden (KSGR), Standort Kreuzspital, ermöglicht das neue Rehaszentrum einen optimalen Start in die Rehabilitation und eine vertiefte interdisziplinäre Zusammenarbeit von Akutspital und Rehaklinik.



32

Betten



ca. 65

Mitarbeitende

### Spital- und wohnortnahe Rehabilitation macht Sinn

- ▶ Reha-Fachpersonen und Akutspital-Fachpersonen arbeiten in unmittelbarer Nähe und können sich so noch besser zum Behandlungspfad absprechen.
- ▶ Rehamediziner und -medizinerinnen können bereits während der Behandlung im Akutspital einbezogen werden, damit die Erfordernisse der geplanten Rehabilitation umfassend abgeklärt werden können.
- ▶ Ungeplante Rückverlegung ins Akutspital können reduziert oder verhindert werden.
- ▶ Patientinnen und Patienten bleiben nur so lange im spitalnahen Rehaszentrum Chur, wie erforderlich. Anschliessend erfolgt – in Absprache mit der Patientin bzw. dem Patienten – die koordinierte Weiterverlegung für die nächste Rehabilitationsphase.
- ▶ Die Behandlungsorte entsprechen den aktuellen Krankheitserfordernissen der Patientinnen und Patienten: vom Akutspital über die spitalnahe Reha – solange erforderlich – bis zur Verlegung in eine weiterführende spezialisierte Rehaklinik.



### Wann ist das spital- und wohnortnahe Rehaszentrum Chur die richtige Wahl?

- ▶ Wenn die Rehabilitationsfähigkeit und das Rehapotenzial des Patienten bzw. der Patientin nachweislich vorhanden sind.
- ▶ Wenn Mehrfacherkrankungen des Patienten bzw. der Patientin im Bedarfsfall auch während der Rehabilitation akutmedizinisches Fachpersonal erfordern.
- ▶ Für eher schwerbetroffene Patientinnen und Patienten mit einem hohen Risiko für eine Rückverlegung ins Akutspital.
- ▶ Wenn Verlaufsuntersuchungen oder zusätzliche Therapien nur im Akutspital durchgeführt werden können; z.B. Bestrahlung, Chemotherapie, Hämodialyse oder chirurgische Interventionen bei komplexen Wundverhältnissen.
- ▶ Wenn die Patientin bzw. der Patient weiterhin auf eine sehr engmaschige Überwachung der Krankheitsentwicklung angewiesen ist und gleichzeitig bereits von einem Start der Rehabilitation profitiert.



Interdisziplinäre Betreuung und kurze Wege im Rehaszentrum Chur am Standort Kreuzspital des Kantonsspital Graubünden (KSGR).

### Unsere ambulanten und stationären Fachbereiche



Muskuloskelettale Rehabilitation



Internistische Rehabilitation (z. B. nach Operationen)



Onkologische Rehabilitation



Dr. med. Björn Janssen  
Chefarzt Rehaszentrum Chur  
björn.janssen@kliniken-valens.ch

«Das Rehaszentrum Chur bietet eine spitalnahe, patientenorientierte Reha, die beste therapeutische, medizinische und pflegerische Betreuung vereint.»